

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Tagesordnung

zur öffentl. Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums,
Dienstag, den 15. März 1887, Abends 8 Uhr.

- 1) Vorlegung und eventuell Justification der Rechnungen über
 - a. die Einhebung des Schulgeldes auf das Schuljahr 1885/86,
 - b. die Pensionskasse der städtischen Beamten
 - c. die Feuerlösch-Kasse
 - d. die Diensthofen-Kranken-Kasse
 - e. die Rath's-Sportel-Kasse
 - f. die Schul-Kasse
 - g. die Spar-Kasse auf die Jahre 1883 und 1884.
- 2) Beschlußfassung wegen der Vollziehung des Haushaltsplanes auf das Jahr 1887.
- 3) Rath'sbeschl. den Beitrag zur Unterhaltung der Bahnhofstraße entlang des Grundstücks des Bretmühlensbesizers Richard Möckel betreffend.
- 4) Rath'sbeschl., die Festsetzung des Gehaltes des Achmeisters Flach auf 150 Mark jährlich betreffend.
- 5) Rath'sbeschl., die Feier des 90. Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers betreffend.

auf das Jahr 1886 und

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
Rechtsanwalt Landrock.

Deutsche Reichs-Rechtsschule.

Mittwoch, den 16. ds.: Vereinsabend im Restaurant Gartenlaube.
Der I. Verbandsrechtmeister.
Diesenigen Herren Rechtmeister, welche noch Rechtsschulen auf 1886 haben, werden dringend gebeten, dieselben so bald wie möglich zu regeln.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Bruder u. Schwager, der pens. Briefträger **Eduard Hähnel** hier, nach längerem Leiden heute Mittag sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bittet **Eduard Hähnel** zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.
Wildenthal, 13. März 1887.
Beerdigung findet hier Mittwoch Nachmittag statt.

Wer 60 Pfennig in Briefmarken einsetzt, erhält franco per Post einen geb. Band des in weitesten Kreisen bekannten und beliebten **Schwäbischen Heimgartens** mit sehr spannenden Romanen und ausgewähltem vermischten Theil, Gedichten, Räthseln u. c. zugefandt. Es giebt nichts Passenderes und Billigeres für Lesefreunde.
Borchert & Schmidt in Kaufbeuren.

Gutlohnende Nebenbeschäftigung.

Zum Cassiren kleiner Geldbeträge wird für **Eibenstock** ein zuverlässiger Mann sofort gesucht. 200 Mark Caution erforderlich. Franco-Offerten unter **B. 3** an den „Invalidendauf“ zu Chemnitz.

Englischer Hof.

Heute Dienstag, Abend von 6 Uhr an **Schweinstückel mit Klößen, Goulasch** mit Salzkartoffel, wozu freundlichst einladet **Julius Seibmann**.

Vittonese, gegen Sommerprossen, Leberflecken u. c., 1/1 Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1.50.
Dr. Extract, entfernt sofort Bartspuren bei Damen u. c., à Fl. 2.50.
Chines. Haarfarbe = Mittel, zum Färben d. Haare. 1/1 Fl. 2.50, 1/2 Fl. 1.25.
Haarwuchs = Pomade, vorzüglich zum Kopf- u. Bart-Haarwuchs, 1/1 Dose 3 M., 1/2 Dose 1.50.
Roths & Co., Berlin S.O.
Depot bei **Guido Fischer**, Apotheker, Eibenstock.

Ein Garçon-Logis ist zu vermieten bei **Albin Eberwein**.

General-Versammlung des Erzgebirgs-Vereins

Dienstag, den 15. März 1887, Abends 8 Uhr in Chr. Frdr. Schlegel's Restauration.

- Tagesordnung: 1) Vortrag des Geschäftsberichts auf das Jahr 1886. 2) desgleichen des Cassenberichts. 3) Neuwahl des Vorstandes und des Ausschusses. 4) Mittheilungen.

Um möglichst zahlreiche Theilnahme ersucht **Eibenstock**, am 10. März 1887.

Der Vorstand.

Naturheil-Verein.

Heute Dienstag, den 15. März 1887, Abends 8 Uhr Hauptversammlung in Schneidenbach's Restaurant.

- 1) Cassenbericht. 2) Vorstandswahl. 3) Verschiedenes.

Eibenstock, den 15. März 1887.

Der Vorstand.



Von heute Dienstag, den 15. bis 18. d. Mts. steht ein Transport **Ardenner sowie dänischer Pferde** im Gasthof „Stadt Leipzig“ in Eibenstock bei reeller Bedienung und billigen Preisen zum Verkauf.
C. Auerswald aus Schneeberg.

Das Deutsche Tageblatt erscheint jetzt täglich 2 mal.

Das Deutsche Tageblatt

gehört trotz seines erst sechsjährigen Bestehens bereits zu den meistgelesenen Berliner Blättern, und es wird auch von gegnerischer Seite als ein sehr gut unterrichtetes Organ anerkannt.

National und konservativ zugleich

im besten Sinne des Wortes, vertritt das Deutsche Tageblatt in erster Linie überall die Lebensinteressen.

Dieselben können jetzt und in Zukunft nur dann mit Erfolg gewahrt werden, wenn die Erhaltung einer starken Monarchie und eines starken Heeres das Ziel aller mit Staatsfinn begabten Elemente der Nation bleibt.

Hauptträger dieses richtigen deutschen Staatssinnes müssen die produktiven Stände sein und immer noch werden.

Auf die möglichste Zufriedenstellung derselben hat deshalb eine richtige konservative Politik nicht minder Bedacht zu nehmen, wie auf die Besserung des Loses der handarbeitenden Klassen. Die kaiserliche Botschaft vom 17. November 1881 bildet das Programm für jede deutsche Sozialreform.

Für die Gesunderhaltung der Landwirtschaft und des Handwerkerstandes tritt das Deutsche Tageblatt mit derselben Energie ein, mit der es die Erweiterung der Absatzgebiete der deutschen Industrie und die Entwicklung des deutschen Handel befürwortet.

In den wichtigsten Hauptstädten des Auslandes hat das Deutsche Tageblatt, ebenso wie im Reich selbst, die besten Mitarbeiter.

Sein lokaler Theil spiegelt das große und kleine reichshauptstädtische Leben mannigfaltig und gebiend wieder.

In seinem Handelsheft darf sich das Deutsche Tageblatt mit den besten Fachblättern messen.

Sein Feuilleton, von Dr. Hans Herrig redigirt, erfreut sich der größten Anerkennung Seitens aller wirklich gebildeten Kreise der Nation.

Außer ernst und heiteren Betrachtungen und bunten Skizzen bringt das Deutsche Tageblatt fortlaufend Romane aus berühmten Federn.

Den Militärhistorischen Angelegenheiten des In- und Auslandes widmet das Deutsche Tageblatt eine ganz besondere Aufmerksamkeit und es wird in dieser Hinsicht von Autoritäten ersten Ranges unterstützt.

Als Sonntags-Gratis-Beilage erscheint mit dem Deutschen Tageblatt die schon seit langem nach auswärts zur Befriedigung gelangende „Damenwelt“ (mit Novellen, Räthseln u. c.).

Insertate haben bei der weiten Verbreitung des Deutschen Tageblatts den wirksamsten Erfolg.

Der Abonnements-Preis beträgt pro Quartal incl. Postgeld durch die f. Postanstalten u. z. 5 Mark 50 Pf.

Sprechstunden für Frauenkrankheiten

Dienstag, Freitag und Sonntag von 11-1 Uhr. **Dr. Schmidt**, Spezialarzt für Frauenkrankheiten. Zwickau, äußere Leipziger Straße, gegenüber der Moritzapothek.

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibenstock.

Theater in Eibenstock.

(Feldschlösschen.)

Dienstag, den 15. März, ganz neu: **Sie weiß Etwas**. Lustspiel v. Kneisel. Anfang 8 1/2 Uhr. Es ladet ergebenst ein **Hermann Gothe**.

Theater in Schönheide.

(Gambrinus.)

Mittwoch, den 16. März: Kindervorstellung 4 1/2 Uhr: **Prinz Nachtigall**. Abendvorstellung: **Der Trompeter von Säckingen**. Schauspiel mit Gesang. (17 Gesangsnummern.) Anfang 8 1/2 Uhr. Es ladet ergebenst ein **Hermann Gothe**.

Ein junger Mensch, der Lust hat **Buchbinder** zu werden, findet Unterkommen unter günstigen Bedingungen bei **D. Röddger, Schönheide**.

Von höchster Wichtigkeit für die Augen Jedermanns.

Das ächte Dr. White's Augenwasser, welches seit 1822 in verschiedenen Erdtheilen so beliebt geworden ist, hat zu mehrfachen Nachahmungen und Täuschungen Veranlassung gegeben, wogegen man sich aber schützen kann, wenn man beim Ankaufe desselben nur das ächte Dr. White's Augenwasser à 1 M. von Traugott Ehrhardt in Delze in Thür. und kein Anderes verlangt, denn nur dieses allein ist das wirklich ächte, welches sich den allgemeinen Beiruhm erworben hat. Dasselbe kommt in Handel in länglich vierkantigen Glasflaschen mit gebrochenen Kanten, erhabener Glasschrift der Worte Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt, gelbem Stiguel, Kupfer-Bronce-Schrift, welches meine Firma: Traugott Ehrhardt in Delze trägt, mit nebenstehendem Schwanen-Wappen als Schutzmarke (Facsimile) in der beigegebenen Broschüre versehen und mit dem Siegel dieser Schutzmarke verschlossen ist.

Vor Nachahmung wird gewarnt. Das kleine Buch über diese Heilmethode wird gratis abgegeben durch die Expedition dieses Blattes.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

	Von Chemnitz nach Adorf.			
	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.
Chemnitz	4,45	9,20	2,14	7,0
Burghardtsbf.	5,34	10,13	3,13	8,7
Wohnitz	6,12	10,51	4,6	8,48
Böhmiz	6,24	11,2	4,19	8,48
Aue (Ankunft)	6,48	11,23	4,41	8,19
Aue (Abfahrt)	6,53	11,35	4,57	8,45
Wolfsgrün	7,37	12,8	5,28	10,18
Eibenstock	7,53	12,22	5,41	10,27
Schönheide	8,5	12,31	5,50	10,26
Rautentrang	8,30	12,50	6,8	10,58
Jägersgrün	4,49	8,41	1,1	6,18
Schöneck	5,35	9,21	1,43	6,55
Wota	5,49	9,34	1,57	7,9
Rackneutrich	6,18	10,0	2,23	7,35
Adorf	6,27	10,9	2,32	7,44

Von Adorf nach Chemnitz.

	Von Adorf nach Chemnitz.			
	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.
Adorf	4,30	8,3	1,21	6,19
Rackneutrich	4,44	8,21	1,35	6,06
Wota	5,14	8,51	2,0	7,6
Schöneck	5,41	9,19	2,28	7,21
Jägersgrün	6,21	9,58	3,8	8,7
Rautentrang	6,29	10,5	3,15	8,24
Schönheide	6,56	10,29	3,29	8,35
Eibenstock	7,9	10,40	3,50	8,45
Wolfsgrün	7,22	10,51	4,1	8,55
Aue (Ankunft)	7,56	11,25	4,25	9,25
Aue (Abfahrt)	8,30	11,40	5,7	—
Böhmiz	8,53	12,3	5,31	—
Wohnitz	9,11	12,21	5,49	—
Burghardtsbf.	8,49	10,9	1,00	6,28
Chemnitz	7,33	11,8	1,45	7,16

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:	
Früh	6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
	10 „ 10 „ „ Chemnitz.
Mittags	11 „ 50 „ „ Adorf.
Nachm.	3 „ 20 „ „ Chemnitz.
	5 „ 10 „ „ Adorf.
Abends	8 „ „ „ Aue resp. Chem.
	9 „ 50 „ „ Jägersgrün.

wöchen
war
tag un
fection

Ar
anlage
W
14 Tag
ungdver
Di
lagenpfl

Der
nehmend
such, de
worden
heiten a
aus best
tes Tele

Boro
Seite ei
troffen i
russische
hindert
Gerüchte
aber in
dessen G
lassen u
seit der
des Kaiser
heitsvorri
Gatschina
im nördli
als bei u
im Winte
daß sich
residenz
Aus
man, daß
Alpbrud,
schwiden
bfteren W
Institute,
unter dem
des Kaiser
richtet,
wissen, di
friedenshe
energisch
und . . .

Zu ver
der Unzufr
nach außer
Frage au
Fall sein
rechtiung
ten Kriege
zu spüren
genhaupt e
Frieden vo
durch den
gestimmt w
Anderer
daß die u
Aktion nach
die Meldung
versuch beg
ung auf ein
baren Feind
der Politik
und Rußlan
Rolle eines
zichten.

It die
geben, bald
Bulgarien,
maßgebender
für der
Wörterhänd
der ein Her
empfinden;